

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

planes für die Arbeitsschule liegen. Ist es doch Tatsache, daß niemand weder einen Strumpf noch ein Hemd so macht in der Praxis, wie das Lehrmittel vorschreibt. Unsinn ist es, solche Regeln, auch wenn sie nicht falsch wären, wörtlich auswendig und herzagen zu lassen. Das gäbe Arbeit für eine mutige Chirurgin! — Endlich wird auch ein neues Lehrerbesoldungsgesetz nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen dürfen. Die Alterszulagen dürfen in der jetzigen Höhe beibehalten werden, das Minimum der Besoldung aber von Fr. 1200 bedeutend in die Höhe gehen.

Also Arbeit genug für die nächste und vielleicht etwas fernere Zukunft! Für gesunden Fortschritt, ganze Arbeit, ist unser Volk immer eingestanden. Wenn es Zeit ist, werden auch genannte Früchte reif werden.

\* Die Schulgemeinde Frauenfeld wählte für den weggiehenden Hrn. Lehrer Wagner, der sich zum Zeichungslehrer ausbilden will, mit Einstimmigkeit als Oberlehrer: Hrn. Alfred Schopp von Thundorf mit einer Besoldung von 2600 Fr. inklusive Wohnungsentchädigung. — Aus dem leitjährigen Bericht über die Tätigkeit der Konferenzen geht hervor, daß fast alle thurg. Lehrer Mitglieder des Schweiz. Lehrervereins sind und als solche sein Organ, die Lehrerzeitung, abonnieren haben. Von lath. Lehrern und Schulmännern dürfte erwartet werden, daß sie daneben auch die „Pädagogischen Blätter“ lesen, welche jederzeit manhaft für die Grundsätze einer sittlich-religiösen Jugendziehung und der christlichen Schule eingestanden und dafür Siebe empfangen. Punkt! Fortschriftlichkeit und Prüfung pädagogischer Reformen stehen sie mindestens auf der Höhe anderer Blätter, und es darf hier konstatiert werden, daß sie das Gute, woher es auch immer gekommen sein mag, stets gewürdigt haben, was ein anderes Organ nicht immer fertig bringt. Man möge beherzigen: Eines Mannes Red' ist keine Red', man muß hören alle red! — Zufolge der Demission von Seminardirektor Dr. Häberlin ist ein Seminarstreit entbrannt, der bereits ein Echo in der Thurgauer Zeitung, Wächter, Tagblatt und Vaterland gefunden. —

### Briefkasten der Redaktion.

1. Wer etwa Doppel-Sendungen bekommen sollte, wolle ges. bei seinem Refusé das bemerken.
2. Wer Personen weiß, die auf unser Organ abonnieren wollten, aber diese erste Nummer nicht erhalten, melde das Versehen ges. sofort per Karte bei der Expedition oder Redaktion. —
3. Für solche, die gerne einschlägigen italienischen oder französischen Bestoff hätten, empfehlen wir sehr die unserm Verbande befreundeten Blätter »Risveglia« in Lugano Fr. 3.50 und »Bullépin Pédagogique« in Freiburg Fr. 3. Beides best geschriebene Fachblätter sehr gründlicher Richtung! —
4. Allen ver. Lesern und Leserinnen, vorab allen opferfähigen und dienstbereiten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein recht frohes, glückseliges Neujahr! —
5. Diese Nummer enthält 24 Seiten.

### Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlag überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Größte Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Göbel, Basel, Albvorstadt 16.**

Postfach 1. (H 7229 Z) 262

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Restellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

# Vereinsfahnen

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung, sowie **Handschuhe, Federn, Schärpen**  
etc. liefern billig ○○○○○○○

**KURER & Cie., in WIL (Kt. St. Gallen).**

Anerkannt leistungsfähiges Spezialhaus für Kunststickerei.  
Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genau  
nauen Kostenvoranschlägen nach eigenen oder eingesandten Entwürfen.  
Eigene Zeichnerei ♦ Eigene Stickerei ♦ Beste Zeugnisse. 361

# SCHULHEFTE

die anerkannt besten der Schweiz fabrizieren in allen Ausführungen mit nur besten Papieren, Umschlag, Schild und Löschblatt als Spezialität (376)

**Kaiser & Co., Bern**

39 43 Marktgasse ■■■■■ Amthausgasse 24

Fabrik Murtenstrasse 76.

*Zahlreiche Diplome. — Silberne und goldene Medaillen.*

## Offene Schulstelle.

**Ricken,** (Kt. St. Gallen). Gehalt inkl. für Kirchendienst und Wohnung-Entschädigung Fr. 1630.— nebst Beitrag in die Lehrerpensionsklasse. Anzumelden bis mit 4. Jänner 1909 bei Schulratspräsident (393) **Herrn Jos. Rickli** zur Post, Ricken.

**Alt-St. Johann.**

**Offene Schulstelle!**

Die durch Wegzug des bisherigen Inhabers vakat gewordene Lehrstelle an der hiesigen kath. Unter Schule wird mit Anmeldungstermin Ende dieses Jahres zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Antritt mit Neujahr. — Gehalt Fr. 1500.—, Beitrag an die Lehrerpensionsklasse Fr. 50.—, nebst freier Wohnung und Garten und Entschädigung für Heizung und Reinigung.

Anmeldungen sind zu richten an Hochw. Herrn Pfarrer J. Gemperle, Schulratspräsident.

**Alt-St. Johann, den 17. Dez. 1908.**

(392)

**Der kath. Schulrat.**

## Den Herren Dirigenten

der Kirchen-, Läuter- und Männerchöre empfehle höfl. meine kom. Nummern, diese Studenten für Läuterchor, ital. Konzert für gemischte Chor. Diese, sowie andere wirkungsvolle und mit Erfolg aufgeführte kom. Duette, Terzette, Quartette und Ensemble-Szenen sendet zur gesl. Einsicht

347

Hans Willi,  
Lehrer in Cham, St. Zug.

## Verkehrsschule St. Gallen.

Fachabteilungen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Kantonale Lehranstalt unter Mitwirkung des Bundes und der  
394 schweiz. Bundesbahnen.

Beginn der Kurse: 19. April, morgens 8 Uhr.

Programm auf Verlangen.



Wandtafeln  
in Schiefer und Holz  
118 stets am Lager. H1427Z

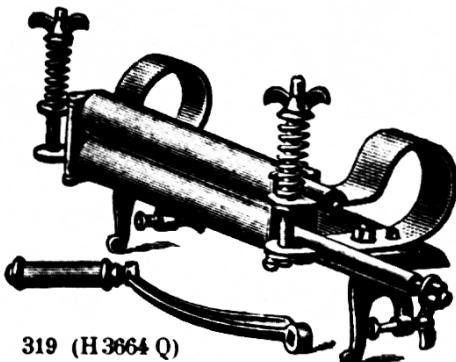
389 3 27101-70 2

DIE CATALYSINE heilt rasch:  
Furunkel, Diphterie, Lungenzündung.  
Infektlose Krankheiten und alle Fieber,  
im Allgemeinen. — Die Flasche zu  
Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In  
Lausanne : Apotheke Béguin und für  
en gros : Laboratoire Béguin.

Ziehung verschoben auf die  
zweite Hälfte Januar.



à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie — (Extra Emission)  
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und  
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose  
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das  
Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 273)



Ia Auswind - Maschinen  
sog. Heisswiringer, die Beste, Solideste und  
Feinste, was es gibt, versende zu nur  
**Fr. 28.—** à Stück, und zwar nicht unter  
Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.  
**Paul Alfred Gobel, Basel.**